

Übungsblatt 5

1. Wir betrachten das Beverton-Holt-Modell für das Populationswachstum. Die Populationsgröße $(x_n)_{n=0}^\infty \subset [0, \infty)$ genügt demnach einer Rekursionsgleichung der Form

$$x_{n+1} = \frac{ax_n}{1 + bx_n}, \quad n \in \mathbb{N}_0, \quad (1)$$

für gewisse Parameter $a > 1$ und $b > 0$.

- (a) Bestimmen Sie die stationären Punkte der Rekursionsgleichung (1) und diskutieren Sie die Stabilität dieser Punkte.
(b) Finden Sie für gegebenen Anfangswert $x_0 \geq 0$ die Lösung der Rekursionsgleichung (1), indem Sie zuerst die Rekursionsgleichung

$$y_{n+1} = \frac{1}{a}y_n + \frac{b}{a}, \quad n \in \mathbb{N}_0,$$

für die Folge $(y_n)_{n=0}^\infty$, definiert durch $y_n = \frac{1}{x_n}$, $n \in \mathbb{N}_0$, herleiten.

- (c) Zeigen Sie, daß sich die Rekursionsgleichung (1) auf die Form

$$x_{n+1} - x_n = rx_{n+1} \left(1 - \frac{x_n}{K}\right), \quad r = \frac{a-1}{a}, \quad K = \frac{a-1}{b}, \quad n \in \mathbb{N}_0,$$

bringen läßt, weshalb wir sie als diskrete Version der Differentialgleichung

$$x'(t) = rx(t) \left(1 - \frac{x(t)}{K}\right), \quad t > 0, \quad (2)$$

interpretieren können.

- (d) Finden Sie mit Hilfe der Separation der Variablen die Lösung $x \in C^1([0, \infty))$ der Differentialgleichung (2) zu gegebenem Anfangswert $x(0) = x_0$ und vergleichen Sie die Lösung mit derjenigen der Rekursionsgleichung.

Hinweis: Eine Differentialgleichung der Form $x'(t) = f(x(t))g(t)$, $t > 0$, mit Anfangsbedingung $x(0) = x_0$ läßt sich mittels Separation der Variablen lösen, indem man verwendet, daß eine Lösung $x \in C^1([0, \infty))$ die Gleichung

$$\int_{x_0}^{x(t)} \frac{1}{f(z)} dz = \int_0^t g(s) ds, \quad t \geq 0,$$

erfüllt.

2. Sei $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ eine stetige Funktion, und sei $x \in \mathbb{R}$ ein periodischer Punkt mit Periodenlänge 2 der Rekursionsgleichung

$$x_{n+1} = f(x_n), \quad n \in \mathbb{N}_0.$$

Zeigen Sie, daß die Rekursionsgleichung auch einen stationären Punkt besitzt.

3. Wir betrachten die als Autoprotolyse bezeichnete chemische Reaktion



in reinem Wasser. Wir bezeichnen mit den Funktionen $N_{\text{H}^3\text{O}^+}, N_{\text{OH}^-}, N_{\text{H}^2\text{O}} \in C^1([0, \infty))$ die Stoffmenge der jeweiligen Komponenten als Funktion der Zeit und modellieren die Reaktion durch die Gleichungen

$$\begin{aligned} N'_{\text{H}^3\text{O}^+}(t) &= -\alpha N_{\text{H}^3\text{O}^+}(t)N_{\text{OH}^-}(t) + \beta N_{\text{H}^2\text{O}}(t), & t > 0, \\ N'_{\text{OH}^-}(t) &= N'_{\text{H}^3\text{O}^+}(t), & t > 0, \\ N'_{\text{H}^2\text{O}}(t) &= -2N'_{\text{H}^3\text{O}^+}(t), & t > 0, \end{aligned} \quad (3)$$

wobei $\alpha > 0$ die Reaktionsgeschwindigkeit des Prozesses $\text{H}^3\text{O}^+ + \text{OH}^- \rightarrow 2\text{H}^2\text{O}$ und $\beta > 0$ die Reaktionsgeschwindigkeit des umgekehrten Prozesses parametrisiert.

- (a) Finden Sie die stationären Lösungen des Gleichungssystems (3). Was läßt sich über die Stabilität der stationären Lösungen sagen?
 (b) Führen Sie die neuen Variablen

$$\begin{aligned} x(t) &= N_{\text{H}^3\text{O}^+}(t) + N_{\text{OH}^-}(t), \\ y(t) &= N_{\text{H}^3\text{O}^+}(t) - N_{\text{OH}^-}(t) \quad \text{und} \\ z(t) &= N_{\text{H}^3\text{O}^+}(t) + N_{\text{OH}^-}(t) + N_{\text{H}^2\text{O}} \end{aligned}$$

ein, und schreiben Sie die Gleichungen (3) in

$$\begin{aligned} x'(t) &= -\frac{\alpha}{2}x^2(t) - 2\beta x(t) + \frac{\alpha}{2}y^2(t) + 2\beta z(t), & t > 0, \\ y'(t) &= 0, & t > 0, \\ z'(t) &= 0, & t > 0, \end{aligned}$$

um.

- (c) Bestimmen Sie zu vorgegebenen Anfangsstoffmengen $N_{\text{H}^3\text{O}^+}(0) > 0, N_{\text{OH}^-}(0) > 0$ und $N_{\text{H}^2\text{O}}(0) > 0$ die Lösung des Gleichungssystems (3).